

St Malo, (Mlle et Madame)

chez Madame Chapalan.

Sillon (Monsieur Fustel)

Mein lieber Freund,

Wenigstens sind Ihnen noch
zwei Bände. Das Viidernne
arbeite ich vollständig aus,
& zwar als Melodrama,
mit Orchester besetzung. Ich
schon die zwei ersten Nummern
fertig. Es hat mich früher nicht
befriedigt. Wollen Sie meine
zwei ersten Nummern sehen?
so & werden ich die schicken sofort.
Wenn Sie aber wähnen wollen
sollen Sie die ganze Geschichte

Ende dieses Monats kalen. Ich
habe auch drei Stücke für
Streich Orchester geschrieben
hoffe sie in Paris zu hören.
Kommen sie nach Paris diesen
Winter? Ich dachte ich würde
dort bleiben & nicht nach Leipzig
gehen, es gefällt mir so gut
hier in Frankreich. Bitte
Kommen Sie & wir werden Paris
zusammen explorieren. Ich
habe mir erlaubt 6 Lieder
Ihre lieben Frau zu widmen.
Ich habe eigentlich nie so viel
gemacht wie hier in St Malo.
Ich wollte Sie wären bei mir

Ich habe Ihnen so viel zu sagen
& möchte Sie fruchtbar gern
weder sehen. Halten Sie meine
Depesche nach Birmingham
bekommen? nebst Brief?

Ich lese Peer gynt - was das
es ist doch großartig, gedacht
& aus geführt. Nun haben Sie
wohl auf Balders Menschen
Ihr Freund

Fredrik Delius

Grüßen Ihre Frau recht herzlich
& auch die Bege

Ich bleibe in St-Malo bis ende October